

## Genehmigung der Jahresrechnung 2024

### Vorwort

Die Jahresrechnung 2024 und die zur Prüfung notwendigen Unterlagen standen der Rechnungsprüfungskommission (RPK) innerhalb der gesetzlichen Frist zur Verfügung.

Die RPK hat die Rechnung 2024 an diversen Sitzungen anhand eines USB-Sticks, welcher die gesamte Finanzbuchhaltung inklusive Belege enthalten hat, geprüft. Der Stadtrat beantwortete 147 Fragen der RPK zur Jahresrechnung und zur Belegkontrolle schriftlich. Anschliessend wurden diese Antworten mit den Mitgliedern des Stadtrates in Einzelgesprächen erörtert. Die RPK dankt den Verwaltungsabteilungen sowie allen Ressortvorständen für die speditive und sachliche Beantwortung der Fragen.

Ein Dank geht an den Finanzvorstand Mathias Zika und insbesondere an die Abteilung Finanzen und Liegenschaften unter der Leitung von Thomas Mettler. Die präzise Auskunftsbereitschaft sowie die kompetente Unterstützung der RPK bei der Rechnungsprüfung war ausserordentlich hilfreich und wurde sehr geschätzt.

### Bericht

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 24.5 Mio. ab. Das vom Gemeinderat genehmigte Budget sah einen Aufwandüberschuss von CHF 3.0 Mio. vor. Insgesamt resultiert ein Cashflow von CHF 35.4 Mio.

Im Berichtsjahr wird im Vergleich zum Budget ein Mehrertrag bei den Steuern des Rechnungsjahres ausgewiesen. Die budgetierten Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen werden um rund CHF 42.2 Mio. übertroffen. Ausgelöst wurde dieser massiv höhere Steuerertrag durch eine kleine Anzahl Unternehmungen, die aufgrund ihrer positiven Geschäftsgänge Anpassungen ihrer Steuerrechnungen forderten. Weitere Mehrerträge resultieren bei den Grundstückgewinnsteuern (CHF 1.2 Mio.), den Quellensteuern (CHF 4.3 Mio.) sowie den Steuerauscheidungen (CHF 3.4 Mio.). Hingegen weisen die Steuern aus früheren Jahren einen Minderertrag von CHF 5.4 Mio. aus.

Aufgrund der markant höheren Steuererträge entstehen massgebliche Abweichungen beim Finanzausgleich. Auf der Basis der Steuererträge und der Einwohnerzahl per Ende 2024 sowie einem durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich geschätzten Kantonsmittel resultiert eine provisorisch berechnete und im Jahr 2026 fällige Ablieferung von CHF 44.3 Mio. (Budget 2024: CHF 10.9 Mio.). Für diese Zahlung ist periodengerecht eine Rückstellung gebildet worden.

Gemäss Gemeindegesetz werden Grundstücke, Grundeigentumsanteile und Gebäude des Finanzvermögens in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu bewertet. Nach Abschluss der systematischen Neubewertung erhöht sich der Bilanzwert per 1. Januar 2024 netto um CHF 15.0 Mio. Hierbei handelt es sich um einen buchhalterischen Vorgang, welcher keine Auswirkungen auf die Liquidität, jedoch auf das Nettovermögen hat und dementsprechend in das Jahresergebnis einfließt.

Netto betrachtet schliessen die Abteilungen Schule (CHF 1.0 Mio.), Gesellschaft (Pflegefina-  
nzierungen CHF 0.5 Mio. und Alterszentrum CHF 0.6 Mio.) sowie Soziales (CHF 0.4 Mio.) mit einer Budgetüberschreitung ab.

Das Nettoinvestitionsvolumen im Verwaltungsvermögen beträgt CHF 22.9 Mio. In der Bilanz wird per Ende des Rechnungsjahres ein Nettovermögen von CHF 5.3 Mio. ausgewiesen. Der Stand der Darlehensschulden beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 60.0 Mio. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 24.5 Mio. wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt neu CHF 257.1 Mio.

<b>Vergleich: Erfolgsrechnung</b> (Beträge in CHF 1'000)	<b>Rechnung 2024</b>	<b>Budget 2024</b>	<b>Rechnung 2023</b>	<b>Rechnung 2022</b>
Ertrag	279'757	202'425	184'063	211'435
Aufwand	-255'240	-205'471	-192'511	-206'353
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>24'517</b>	<b>-3'046</b>	<b>-8'448</b>	<b>5'082</b>

### **Selbsttragende Institutionen (Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung)**

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Verlust von CHF 0.764 Mio. besser ab als budgetiert (Budget: Verlust von CHF 0.947 Mio.).

Bei der Abfallbeseitigung schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 0.193 Mio. ab. Im Budget war ein Verlust von CHF 0.067 Mio. vorgesehen.

Dementsprechend nahm bei der Abwasserbeseitigung das Eigenkapital ab, während bei der Abfallbeseitigung ein Zuwachs zu verzeichnen ist.

<b>Stand EK Spezialfinanzierungen</b> per 31.12.2024 in CHF 1'000	<b>Bilanz 2024</b>	<b>Bilanz 2023</b>	<b>Bilanz 2022</b>
Abwasserbeseitigung 2900.20	8'710	9'474	10'159
Abfallbeseitigung 2900.30	3'755	3'562	3'606

## **Rechnungsprüfung / Stellungnahme**

Die Jahresrechnung und Belege wurden durch viele Stichproben kontrolliert und grossmehrerheitlich als in Ordnung befunden. Bei der Kontrolle von 37 Belegen im Bereich der Schule wurden 15 fehlerhafte Kontierungen festgestellt. Insbesondere die Kostentransparenz im Zusammenhang mit den Abrechnungen der Lehrpersonen über das Konto 'Lehrmittel' wurde erneut hinterfragt. Betreffend Verbesserung der Kontierungen weist die RPK erneut auf die Verbuchungsrichtlinien 'Aufgabenbereich 2 Bildung' des Gemeindeamtes des Kantons Zürich und den darin enthaltenen Musterbeispielen hin und fordert eine dementsprechende konsequente Umsetzung. Weiter sieht die RPK beim Materialeinkauf ein grosses Sparpotenzial, Monatsrechnungen wurden teilweise eingeführt, aber das Potenzial noch nicht ausgeschöpft. Die RPK würdigt die Bemühungen der Schulpflege, die bestehenden Finanzkompetenzen zu überdenken und allenfalls Anpassungen vorzunehmen.

## **Gebundene Ausgaben (S. 270 + 271)**

Stadtrat:

Im Rechnungsjahr hat der Stadtrat Kredite in der Höhe von CHF 5'956'188.00 als gebundene Ausgaben beschlossen (Vorjahr CHF 1'033'145.00).

Schulpflege:

Die Schulpflege hat keine Kredite als gebunden beschlossen.

## **Kreditsummen in eigener Kompetenz (S. 272 + 273)**

Stadtrat:

Die Kreditsummen in eigener Kompetenz mit einer Limite von CHF 500'000 wurden vom Stadtrat im Rechnungsjahr mit CHF 360'000.00 beansprucht (Vorjahr CHF 139'964.05). Dies betraf: Anteil Projektierungskosten für SBB Zugang Bahnhof Balsberg, juristische Unterstützung betreffend die Rückerstattung der Versorgertaxen und einen Projektierungskredit für eine Tempo 30-Zone Lättenwiesen-Oberhausen.

Schulpflege:

Die Schulpflege schöpfte ihre Kredite in eigener Kompetenz mit einer Limite von CHF 500'000 mit CHF 217'700.00 (Vorjahr CHF 116'500.00) aus.

## **Externe Revisionsstelle**

Im Weiteren wird auf die ausführliche technische Revision durch die Verwaltungsrevisionen AG verwiesen, welche dem städtischen Rechnungswesen eine einwandfreie Buchführung attestiert. Die RPK hat von diesem Bericht in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen. Der gesamte Revisionsumfang umfasste 116 Prüfschritte, welche zu keinen Bemerkungen führten.

### **Die RPK stellt fest:**

1. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 24'517'076.98 ab (S. 4).
2. Die getätigten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen für geplante und bewilligte Vorhaben liegen mit CHF 22'985'082.05 um CHF 2'398'917.95 unter der budgetierten Summe von CHF 25'384'000.00 (S. 4).
3. Im Finanzvermögen wurden Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 890'669.40 getätigt (S. 4).
4. Der ausgewiesene Selbstfinanzierungsgrad beträgt für das Rechnungsjahr 154% gegenüber 7% im Vorjahr (S. 265).
5. Die in weiten Teilen ausführlichen und befriedigenden Kommentare auf den Seiten 7 - 36 und 189 - 195 sowie 210 erleichterten die Prüfungsarbeit der RPK enorm und verringern die Anzahl Fragen der Mitglieder.
6. Grosse Investitionen wurden getätigt und weitere stehen an. Um eine Erhöhung des Steuerfusses so lange wie möglich abzuwenden, benötigt es auch weiterhin eine ausgeglichene Erfolgsrechnung. Potenzial zur Aufwandsminderung hätte aus Sicht der RPK die heutige grosszügige Beteiligung der Stadt an den Betreuungskosten, was eine Anpassung der Richtlinien durch den Gemeinderat nach sich ziehen würde.

# Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahres- und Sonderrechnungen der Stadt Opfikon für das Jahr 2024 in der vom Stadtrat beschlossenen Fassung vom 18. März 2025 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus.

	CHF	CHF
<b>Investitionen im Verwaltungsvermögen</b>		
- Total Ausgaben		23'361'880.80
- Total Einnahmen		376'798.75
Nettoinvestitionen		22'985'082.05
<b>Investitionen im Finanzvermögen</b>		
- Total Ausgaben		890'669.40
- Total Einnahmen		0.00
Nettoveränderung (Zunahme)		890'669.40
<b>Erfolgsrechnung</b>		
- Total Aufwand (ohne Abschreibungen)		242'927'216.74
- Tatsächliche Forderungsverluste	746'396.74	
- Abschreibungen allg. Finanzhaushalt VV	11'530'958.60	
- Abschreibungen selbsttragende Institutionen VV	35'608.75	12'312'964.09
- Total Aufwand		255'240'180.83
- Total Ertrag		279'757'257.81
Ertragsüberschuss allgemeiner Haushalt		24'517'076.98

<b>Bilanz</b>	<b>Aktiven CHF</b>	<b>Passiven CHF</b>	<b>zweckfreies Eigenkapital CHF</b>
Eröffnungsbilanz 1.1.2024	404'055'023.73	171'518'191.75	
Eigenkapital 1.1.2024		232'536'831.98	232'536'831.98
Bilanzsumme 1.1.2024	404'055'023.73	404'055'023.73	232'536'831.98
<b>Veränderung 2024</b>			
Finanzvermögen	58'193'589.32		
Verwaltungsvermögen	11'469'314.70		
Fremdkapital		45'717'278.45	
Spezialfinanzierungen/Fonds		-571'451.41	
Ertragsüberschuss allgemeiner Haushalt		24'517'076.98	24'517'076.98
Bilanzsumme 31.12.2024	473'717'927.75	473'717'927.75	257'053'908.96

**Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat mit Stimmenverhältnis von 5:0, die Jahres- und Sonderrechnungen der Stadt Opfikon für das Jahr 2024 zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 24'517'076.98 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich dieser auf CHF 257'053'908.96.**

Referent vor dem Gemeinderat: Björn Blaser

Opfikon, 18. Juni 2025

**Rechnungsprüfungskommission**

Der Präsident:

Ein Mitglied:

  
Björn Blaser

  
Benjamin Baumgartner

